



Club-Mitteilungen

Briefmarken-Club Hannover von 1886 e.V.

Inhalt

- | | | | |
|----|--|----|---|
| U2 | Anzeige Karl Pfankuch & Co | 19 | 1914: Eine neue Kolonie für Wilhelm Zwo – Wo liegen eigentlich die Lundisch-Inseln? |
| 3 | Auf ein Wort | 21 | Anzeige Tiergarten Auktionen Hannover |
| 4 | Das besondere Auktionslos: Literatur mit Autoren-Rechten | 22 | BCH-Programm |
| 5 | Anzeige Raubut & Kruschel Briefmarken Auktionshaus | 24 | Philatelistische Termine vor Ort außerhalb des BCH |
| 6 | Impressum | 26 | Philatelistische Online-Vorträge |
| 7 | Unverkäuflich – das will keiner haben! | 28 | .Neu auf dem Büchertisch: Die Rohrpost in Ostberlin u. Leipzig |
| 10 | Programm ArGe H-B-Tagung am 21./22.3.2026 in Hannover | 29 | Der Malteserorden - Der Postdienst eines Quasi-Landes |
| 11 | Einladung zur Jahreshauptversammlung am 24.03.2026 | 37 | Aktuelles vom Malteserorden |
| 12 | SEPA-Lastschriftmandat und BCH-Beitragssätze | 38 | Ausstellungserfolge unserer Mitglieder |
| 14 | Die besondere Trennungsart | 39 | Anzeige Auktionshaus Felzmann |
| 15 | Aufgabenverteilung im Vorstand Landesverband Norddeutschland | 40 | Buchpaten gesucht! |
| 16 | Die postalischen Verhältnisse in Hamburg. Hamburg-Philatelie 1859–1867, Florian Berger | 41 | Anzeige Heinrich Köhler Auktionshaus |
| 18 | Europa 1914: Lundy im politischen Umfeld | 42 | Meldeschluss-Termine für Aussteller |
| | | U3 | Anzeige Sammlerladen Miedeck |
| | | U4 | Anzeige Veuskens Internationales Auktions- und Handelshaus |

Sa 21. & So 22.3.2026: ArGe-H-B-Frühjahrstagung

Di 24.3.2026: BCH-Jahreshauptversammlung mit Wahlen

So 26.4.26 Briefmarken-Treff Hannover 2026 im Fzh Döhren



über **100** Jahre seit 1919

KARL PFANKUCH & Co.

Norddeutschlands ältestes Auktionshaus
für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte

Wir suchen:

Münzen, Banknoten, Medaillen,
gute Briefmarkenspezial- und
Ländersammlungen & ganze Nachlässe

Nutzen Sie den
deutschlandweiten
Rundreise - Service
unserer Experten.

Jetzt Termin vereinbaren
Tel.: **0531 - 45807**



- Sofortankauf -

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen und ganzen Nachlässen



KARL PFANKUCH & Co.

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig • Tel.: 0531- 45807

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de

Mitglied APHV, Gründungsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Briefmarkenversteigerer (BdB), PTS und GPS



Auf ein Wort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sammlerfreunde!
Anstelle unseres privat sehr eingespannten Präsidenten Thomas Stryczek habe ich heute das Vergnügen und die Ehre, einige einleitende Worte an Sie zu richten.

Ich denke, die meisten kennen mich inzwischen ganz gut als langjährigen ArGe-Leiter und Vizepräsidenten. Aus den Veranstaltungen rund um das Jubiläum *175 Jahre*

Briefmarken des Königreichs Hannover können wir sicher noch neue Kraft für das Jahr 2026 schöpfen. Alle Beiträge und Veranstaltungen, die wir mit ArGe und BCH gemeinsam initiiert haben, waren ein voller Erfolg und haben uns als ArGe Hannover & Braunschweig, aber auch als Verein national und international auf der Messe Ulm hervorragend präsentiert. Mein Dank – und ich denke auch der des gesamten Vorstandes des BCH – gilt allen Helfern und Autoren, die dieses Jubiläum so vielschichtig ermöglicht haben.

Aber: nach dem Jubiläum ist vor den nächsten Aufgaben und auch den nächsten Jubiläen. 2027 feiert das *Herzogtum Braunschweig sein 175jähriges Briefmarkenjubiläum*. Wir planen einen ähnlichen Veranstaltungsumfang und entsprechende Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften. Zunächst steht allerdings die nächste Vorstandswahl an und die Aufrechterhaltung der weiteren Handlungsfähigkeit unseres Vereins. Der neue und/oder alte Präsident sollte und muss in jedem Fall aus der unmittelbaren Region Hannover kommen. Es ist – wie sich immer wieder zeigt – ein zeitaufwändiges und anspruchsvolles Amt innerhalb eines nach wie vor in Deutschland bedeutenden philatelistischen Vereins, was aber auch aufgrund des gut besetzten Vorstandes und der regen Mitglieder regelmäßig auch viel Freude macht. Man sollte dabei auch stets Bedenken, dass wir das alles ehrenamtlich – oftmals noch neben einem stressbeladenen Beruf – machen und für Sie organisieren. Wenn dann noch familiäre Belastungen und berufliche Veränderungen hinzukommen, ist die Kraft zumindest für eine gewisse Zeit auch schon mal erschöpft. Das muss man respektieren und versuchen, die Betroffenen nach besten Kräften zu entlasten, denn sie waren für uns immer da!

Für die Zukunft wünsche ich mir ganz persönlich, dass unser jetziger Präsident weitermacht und wir ihn alle während der schwierigen persönlichen Lage, so gut es geht, unterstützen und vor allem auch einmal nachsichtig sein, sollte irgendetwas nicht wie gewohnt organisatorisch klappen. Wir sind - Gott sei Dank - noch keine KI-gesteuerten digitalen Hülsen, sondern im Herzen wohlthuend analog, halt Philatelisten mit Sinn für das Schöne und Beständige.

In diesem Sinne

Ihr Ulrich Brunke – Vizepräsident

Das besondere Auktionslos: Literatur mit Autoren-Rechten



Die 239. Rauhut & Kruschel-Auktion offeriert am 13. März eine interessante Besonderheit: das vorletzte Los „hat es in sich“: neben vielfältiger Literatur sind auch Produktionsmittel, Daten und sogar Autorenrechte enthalten! Lesen Sie selbst (Text: Rauhut & Kruschel, Hervorhebungen: CM-Redaktion):

Los 7301

Literatur, der gesamte noch vorhandene Bestand Fachliteratur, hauptsächlich **Böhmen und Mähren** betreffend, in **elf** meist **Umzugskartons**, z.B. **Not-Propaganda-, Befreiungs- und Sonderstempel von Böhmen und Mähren mit Sudetenland**, sowie weiteres, **erstmalig über 5000 Stempel** wurden hier abgebildet und beschrieben, 50 Jahre nach Kriegsende erstmals **in einem Katalog bebildet und erfasst**.

Ein Mammut-Werk von über zehn Jahren Rentnerarbeit hilft Ihnen nun beim Ordnen und zur Übersicht. **Abbildungen wie in dieser frei gestellten Form (ohne Marken unter den Stempeln) noch nie gezeigt wurden!** Mit allein diesen zwei Katalogen wurde eine philatelistische Lücke geschlossen.

Achtung: zur Herstellung weiterer solcher Kataloge und für den Vertrieb, bekommen Sie **kostenlos** dazu, aber nur für Selbstabholer in Landshut: 2 Kopiergeräte farbig und s/w, Ringbindemaschine für viele Größen, sowie einen PC mit Rechner (sic! *vermutlich: Drucker*) kpl. inkl. Papier und drei neue Farbpatronen (die alleine über 500,- Euro gekostet haben) und ein Fax-Gerät, alles natürlich in einwandfreien voll gebrauchsfähigen Zustand!

Das besondere hierzu ist, dass der Käufer dieses Loses neben der Literatur auch **sämtliche Rechte an den Fachbüchern erwirbt**, die entsprechenden **Dateien werden von Herrn Engel digital dem Käufer zur Verfügung gestellt**.

Einlieferer ist offenbar Horst Engel, Autor der vergriffenen Kataloge *Böhmen und Mähren. Spezialkatalog* (1990), sowie *Engel-Katalog f. Abarten u. Fehldrucke v. Böhmen und Mähren sowie Dt. Besetzungsausgaben 1939-1945* (1999). Dieses besondere Los wird mit 7000 € ausgerufen.

(js)



RAUHUT & KRUSCHEL

BRIEFMARKEN - AUKTIONSHAUS

Seit 38 Jahren
der Hannover-Philatelie eng verbunden...



(aus der von uns versteigerten Sammlung Dr. Blahak)

Regelmäßige Auktionen seit 1988

Regelmäßige Rundreisen

Kostenloser Luxus-Auktionskatalog

Einlieferungen jederzeit erbeten

Jederzeit Bar-Ankauf



Rauhut und Kruschel Briefmarken-Auktionenhaus GmbH
Werdener Weg 44 · 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 3 30 98 oder 0208 / 39 07 25 · Telefax: 0208 / 38 35 52
harald.rauhut@rauhut-auktion.de



IMPRESSUM & BCH-KONTAKTE



Herausgeber	Briefmarken-Club Hannover von 1886 e. V. (BCH)		
Internetadressen	www.bch1886.de • www.arge-hannover.de		
BCH-Bibliothek	Dieterichsstraße 30, 30159 Hannover		
Präsident BCH, auch V.i.S.d.P.	Thomas Stryczek, Hannover, Darwinstr. 19, 30165 Hannover (TS) 01 62 96 33 074 thomas.stryczek@t-online.de		
Vizepräsident BCH, Leiter ArGe H-B	Ulrich Brunke, Erhart-Kästner-Str. 9, 38304 Wolfenbüttel (ub) Tel. 053 31-27 608 antje-ulrich-brunke@t-online.de		
Schatzmeister, Mitgliederverwaltung	Hans-Joachim Ente, Postfach 5925, 30059 Hannover 05 11-9 24 56 03 hansjoachimente@gmail.com		
IBAN BIC Bank	DE29 2505 0180 0900 4499 00 SPKHDE2HXXX Sparkasse Hannover		
CM-Redaktion	Jürgen Saeftel (js), Bernhard Lürßen (bl)	cm-redaktion@email.de	
Koordinator Technik, Layout und Druck	Jürgen Saeftel, Habichtstr. 40, 24558 Henstedt-Ulzburg 01 52 2 52 03 52 3 juergen.saeftel@web.de		
Erscheinungsweise	4-mal jährlich, planmäßig in: Februar, Mai, September, November		
Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Club-Vorstandes oder der Redaktion dar. Die Einsender von Texten, Fotos u.s.w. erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden.			
Nachdruck	ist mit Quellenangabe gestattet (ein Belegexemplar wird erbeten)		
Druckerei	SAXOPRINT GmbH Enderstr. 92 c 01277 Dresden www.saxoprint.de		ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT 
Erscheinungsweise	4-mal jährlich, planmäßig in: Februar, Mai, September, November		

BCH CLUBTREFFEN im Stadtteilzentrum RICKLINGEN

Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover • Raum 22
Dienstag 19:00 Uhr

Stadtbahn 3, 13, 7, 17 Haltestelle Beekestraße

**Klönsschnack: im Anschluss an den Clubabend meist im
italienischen Restaurant Amuri, direkt an der Stadtbahn-Haltestelle**

Unverkäuflich – Das will keiner haben!

So etwas höre ich immer wieder, wenn es darum geht, eine Bund- oder Berlinsammlung abzugeben oder zu verkaufen. Woran liegt das?

Wenn man sich die Auflagezahlen der Bundmarken anschaut, stellt man fest, dass es mit rund 1 Million Stück für Zuschlagmarken über rund 7 Millionen für Sondermarken bis zu 270 Millionen für selbstklebende Marken und Dauerserien gibt. Es gibt also mehr als genug Marken für alle Briefmarkensammler. Und selbst die 1 Million Stück Zuschlagmarken reichen aus, weil die ja eh fast nur die Sammler kaufen.

Alleine bei eBay finden sich unter dem Begriff „Bund Sammlung“ über 1600 Angebote! Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis, so lernt es der Kaufmann schon im 1. Lehrjahr. Bei unseren Briefmarken kann jeder so viele haben, wie er möchte. Es wird bei den normalen Marken weder postfrisch noch gestempelt einen Engpass geben. Fast alle neueren Bundmarken kann man in Kilowaren oder Groschenbüchern finden. In der Regel muss man dann schon mehr für das Albumblatt bezahlen als für die Marken darin.

Was kann ich tun, damit meine Sammlung einen gewissen Wert erhält?
In erster Linie „Augen auf!“

Oftmals sind Abarten, Plattenfehler oder auch die eine oder andere Druckzufälligkeit „das Salz in der Suppe“. Briefe und andere Belege runden die Sammlung ab und machen sie interessanter.



Plattenfehler „gebrochene Orgelpfeife“

Aber die normalen Marken? Der Verfasser hat eine gestempelte Bund- und Berlinsammlung, die noch viele Lücken aufweist. Das kann ja nicht sein, wird manch einer einwerfen, wenn die Marken doch so leicht zu bekommen sind. Ja, aber ... in meine Sammlung kommen nur Marken, die augenscheinlich echt gebraucht wurden und dabei einen zentrisch und gerade aufgesetzten Vollstempel erhalten haben.



Werbestempel oder beschädigte Marken sind in der Regel minderwertig und gehören nicht in die Sammlung



Marke mit Versandstellenstempel vom Eckrand vom Ersttag



Marke mit Versandstellenstempel

Im Idealfall sehen sie dann so aus, wie die Marken von der Versandstelle, aber echt gelaufen. Und nun wird es richtig schwierig, gerade bei den großformatigen Marken. Die Post nutzt in den Briefzentren fast immer einen Werbestempeleinsatz links neben dem Stempel. Und der ist bei den größeren Marken fast immer mit auf der Marke zu sehen.

Wenn man jetzt durch seine eigenen Albumseiten blättert, wird man schnell merken, dass nur ganz wenige Marken diese Kriterien erfüllen. So erklären sich also die vielen Lücken in meiner Sammlung. Beim nächsten Tauschtag heißt es dann wieder Augen auf und saubere zentrische Stempel suchen. Mit Glück findet man dann mal eine oder 2 Marken um eine Lücke zu schließen.



Kleiner Versuchsstempel Offenburg. So wird auch aus einer billigen Marke ein echter „Hingucker“



Verkauft bei eBay für 6,98 €

So schafft man letztendlich eine Sammlung, die einen gewissen Wert erhält. Schaut man einmal bei eBay, so stellt man fest, dass zentrisch gestempelte normale Sondermarken, ja sogar aus den 60er Jahren fast nie unter 1,50 € je Marke zu bekommen sind.



Besonders aufgefallen sind mir Dauerserien. So wurde nach einem heftigen Bietergefecht eine zentrisch gestempelte 3 DM Heuß (Michel-Nr. 196) mit über 10 Geboten zu fast 20,-- € verkauft. Frühe Bund Zuschlagmarken (Helfer der Menschheit) können dann schon einmal weit über 100 € kosten.



Zentrische Vollstempel auf Helfer der Menschheit mit Oberrand waren einem Bieter bei eBay 119, -- € wert

Qualität zeichnet sich als aus und macht aus unserem Hobby wieder ein richtiges Sammeln und kein einfaches Zusammentragen. Und das gilt nicht nur für Bund- und Berlinsammlungen, sondern sollte uns Philatelisten in Fleisch und Blut übergehen.

T. Kuhlmann



ArGe-Tagung Hannover und Braunschweig 21/22.3.2026

Tagungsprogramm:

Tag 1 **Samstag 21.3.2026**

- 14.00 Uhr** Begrüßung, Ehrungen, Gedenken
- 14.30 Uhr** Vortrag 1: Hans Schwoon
 Fürstbistum Hildesheim – eine postgeschichtliche Kurzbetrachtung
- 15.30 Uhr** Novum: Interaktives Mitmachwissensspiel (Quiz) Hannover & Braunschweig
 Björn Rosenau / Dr. Hans Wilderbeek: nach Art der Fernsehsendung „Gefragt – Gejagt“
- 16.30 Uhr** **Pause**
- 17.00 Uhr** Vortrag 2: Florian Berger **Auslandsbriefe des Deutsch-Österreichischen Postvereins**
- 18.00 Uhr** Tagungsende Tag 1
- 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen
- 20.30 Uhr** Welfenbasar

Tag 2 **Sonntag 22.3.2026**

- 10.00 Uhr** Vortrag 3: Uwe Schweinitzer **Herzog Wilhelm von Braunschweig (1806 – 1884) – Belege aus seinem Leben, mal mehr, mal weniger philatelistisch**
- 10.45 Uhr** Vortrag 4: Björn Rosenau **Preußen in Hannover: Die Auswirkungen des Deutschen Krieges 1866 auf die Postverhältnisse im Hannoverschen**
- 11.45 Uhr** Kleine Vorlagen Hannover & Braunschweig
 (Bitte interessante Belege / Neuerwerbungen mitbringen)
- 12.15 Uhr** Ausblick, Termine Herbsttagung,
 Planung von Aktivitäten für Jubiläum **175 Jahre Braunschweiger Briefmarken 2027**
- 12.30 Uhr** Tagungsende Tag 2
- 12.30 Uhr** Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen

Einladung

zur BCH-Jahreshauptversammlung 2026

am Dienstag, den 24.03.2026, um 19 Uhr
im Stadtteilzentrum Ricklingen, Raum 22,
Anne-Stache-Allee 7, Hannover.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 18.03.2025, abgedruckt in den Club-Mitteilungen vom Mai 2025, Seiten 6 f
 3. Jahresbericht des Vorstandes
 - Präsident
 - Schatzmeister
 - ArGe Hannover & Braunschweig
 4. Jahresbericht des Beirates
 - Pressewart
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
 7. Wahl eines Wahlleiters
 8. Neuwahl des Vorstandes
 - Präsident
 - Vizepräsident
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Beisitzer
 9. Wahl eines Kassenprüfers
 10. Haushaltsplan 2026
 11. Anträge
 12. Bericht der Medaillenkommission, Verschiedenes
- Thomas Stryczek, Präsident



Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte schriftlich bis zum
16.03.26 an den Präsidenten:
Thomas Stryczek, Hannover, Darwinstr. 19, 30165 Hannover



Zahlungsempfänger	Briefmarken-Club Hannover von 1886 e. V.
Gläubiger-Identifikationsnummer	DE15BCH00000806836
Mandatsreferenz	Meine Mitgliedsnummer
Zahlungsart	Wiederkehrende Zahlung

Ich ermächtige den Zahlungsempfänger, den Jahresbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name, Vorname
(BCH-Mitglied)

Kontoinhaber
nur, falls abweichend:
Name, Vorname

PLZ, Ort

Mein Konto:

IBAN[illegible]

BIC (nicht erforderlich, falls die IBAN mit **DE** beginnt)

[illegible]

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

**Sind Sie derjenige,
der immer noch
einzeln überweist?**

Bitte erlauben **auch Sie** dem
BCH, ihren Mitgliedsbeitrag
per Lastschrift einzuziehen!
Das erleichtert unserem
Schatzmeister die Arbeit
erheblich und Sie werden nie
wieder wegen unbezahlter
Beiträge angesprochen. Das
wäre prima, oder?

Dazu füllen Sie bitte das
SEPA-Formular auf der
nebenstehenden Seite aus; gerne als Kopie, wenn Sie das CM-Heft nicht beschädigen wollen.



Fotograf: John Foebner Canon PowerShot SX50 HS, f/5.0, ISO 320
Ausschnitt aus: www.pexels.com/photo/closeup-photo-of-owl-753703/ [Free to use]

Das Formular <https://bch1886.de/downloads/BCHbeitrittSEPA2025.pdf> können Sie
auch von der BCH-Webseite herunterladen (**Menüpunkt** Mitgliedschaft ...
Unterpunkt - Aufnahmeantrag) und es am PC ausfüllen; für das Lastschrift-Mandat
wird nur Seite 2 benötigt.

Beitragshöhe	Jahresbeitrag [Euro]		
BCH-Basismitgliedschaft mit Vereinszeitschrift Club-Mitteilungen	45 €		
Zusatzbeitrag ArGe Hannover-Braunschweig mit ArGe HB-Rundbrief	+ 20 €		
Zusätzlich eingezogen und durchgereicht werden die vom Bundes- und Landesverband erhobenen Beiträge in der jeweils aktuellen Höhe	Inlands- Adresse	Auslands-Adresse	
		Philatelie online	Philatelie Postversand
Bundesverband BDPH mit Zeitschrift Philatelie	+ 18 €	+ 18 €	+ 36 €
Landesverband Norddeutschland, LV-Nachrichten	+ 6 €		

Die Jahresbeiträge für BCH und ArGe H-B sind unabhängig vom Wohnort für alle Mitglieder
identisch. Die erhöhten Portkosten für den Auslandsversand von Club-Mitteilungen und ArGe-
Rundbrief trägt die Vereinskasse.

Die Jahresbeiträge für die Dachverbände BDPH "Bund Deutscher Philatelisten" und den
Landesverband "Philatelistenverband Norddeutschland" werden von diesen festgelegt und
ungemindert weitergereicht.

Die besondere Trennungsart: Durchstich und Zähnung



Suchen Sie besondere Herausforderungen beim Sammeln verschiedener Trennungsarten innerhalb einer Ausgabe? Dann wäre die frühere britische Kolonie Queensland in Australien ein heißer Tipp! Wem wäre aufgefallen, dass die Marken nicht nur gezähnt sind, sondern senkrecht auch mit Durchstich perforiert wurden? (js)

Queensland 1897 1d Vermillion
SG 259(d) [Michel 105C oder 105E]
ZigZag Plain Roulette x Perf
VF MNH Block of 15.

Gesehen (27.12.25) bei:

www.empirephilatelists.com

Wer macht was im neuen Vorstand?

Vorsitzender: Holger Rudolf Evers, Fasanenweg 10, 31303 Burgdorf,

Tel: 05136-9721749, E-Mail: hre-evers@t-online.de

- Vertretung des Verbandes
- Leitung und Sitzungen von Vorstandsvorstand und Verbandstag
- Repräsentation des Verbandes
- Bearbeitung von Auszeichnungen

stellvertretender Vorsitzender: Dieter Stephan, Windloh 57, 22589 Hamburg,

Tel: 040-8706372, E-Mail: dieter.stephan@philatelistenverband-norddeutschland.de

- Geschäftsführung
- Bearbeitung der Vereinsdaten
- Bearbeitung der Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung von Vereinsmitgliedern
- Einführung, Betreuung und Pflege der Verbands-EDV-Anlage (SEWOBE)
- Beschaffung und Verkauf von Materialien z.B. Treuenadeln
- Verteilung der Protokolle, Rundschreiben und Informationen an den Vorstand
- Vertretung des Verbandes

stellvertretender Vorsitzender: Oswald Janssen, Am Helling 11, 26802 Moormerland,

Tel: 04954-6346, E-Mail: oswald.janssen@t-online.de

- Redaktion der Landesverbandsnachrichten
- Anzeigenannahme für die Landesverbandsnachrichten
- Vertretung des Verbandes

Schatzmeister: Hans Joachim Ente, Postfach 5925, 30059 Hannover,

Tel. 0511-9245603, E-Mail: h.j.ente@arcor.de

- Verwaltung der Haushaltsmittel des Verbandes
- Beschaffung und Verteilung der BDPH-Mitgliedskarten
- Buchführung, Zwischenberichte und Jahresabschlüsse
- Einführung, Betreuung und Pflege der Verbands-EDV-Anlage (SEWOBE)

Beisitzer: Frank Heisig, Tiefer Weg 44, 49577 Ankum, Tel: 01520 1717816,

E-Mail: frank.heisig@online.de

- Koordinierung von Veranstaltungsterminen, Tauschtage, Briefmarkenausstellungen
- Bearbeitung und Weiterleitung der BDPH-Formulare „Anmeldung einer Veranstaltung“
- Internetauftritt, Gestaltung und Verwaltung der Homepage

Beisitzer: Claus Petry, Wilstedter Weg 35b, 22851 Norderstedt, Tel. 040-5372242,

E-Mail: Clauspetry@web.de

- Fälschungsbekämpfung
- Sammlerschutz

Die postalischen Verhältnisse in Hamburg. Hamburg-Philatelie 1859–1867

Es ist lange her, dass zur Hansestadt Hamburg und dessen faszinierender Post- und Philateliegeschichte des 19. Jahrhunderts lesenswerte umfangreichere Monografien erschienen sind. Die letzte nennenswerte Arbeit war die von Dr. Ernst Meyer-Margreth zu den Poststempeln von Hamburg (1965), die es immerhin auf 87 Seiten brachte, allerdings nur den Poststempeln gewidmet war.

Berger geht das Thema grundsätzlicher und breiter an, denn in Hamburg waren zwischen 1859 bis 1867 insgesamt sieben Postverwaltungen mit zum Teil bedeutenden Ober-Postämtern aktiv, deren Dienste jeweils für bestimmte Länderdestinationen und Gebiete zuständig waren. Daraus resultierten zahlreiche heute faszinierende Frankaturen mit den seltenen Schillingmarken, aber auch nur in begrenzter Zahl vorkommende Versendungsformen und Auslandsfrankaturen.

Die Freie Stadt Hamburg war am 1. Januar 1852 dem Deutsch-Österreichischen Postverein beigetreten, aber es sollte noch sieben Jahre dauern, bis das Stadtpostamt in Hamburg eigene Briefmarken herausgab. Dafür dann aber gleich sieben verschiedene in Schilling-Währung, die u.a. für bestimmte altdeutsche Gebiete, nach England und den Niederlanden und nach Übersee verwendet werden konnten.

Was an diesem Buch beeindruckt, ist die Fülle und Präzision der postgeschichtlichen Einbettung. Dies beginnt mit umfangreichen Tabellen zu Umrechnungskursen der *Silbergroschen* in andere Währungen, mit Reduktionstabellen *Dänischer Skillinge* in *Hamburger Schillinge* etc. und reicht von

Hamburg Philatelie 1859–1867 – Florian Berger

Format DIN A4, 196 Seiten, in Farbe, Hardcover, VP: 39 Euro zzgl. Versandkosten. ISBN 978-3-911997-31-7. Herausgeber: Heinrich Köhler Verlag.

Auslieferung: Heinrich Köhler Auktionshaus GmbH & Co. KG, Hasengartenstr. 25, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11 34 149-0,

E-Mail: info@heinrich-koehler.de,

<https://heinrich-koehler.de/de/node/1974120>

Nachdruck der Rezension mit Genehmigung aus Phila Historica Nr. 4 Dezember 2025, Zeitschrift für Philateliegeschichte und Philatelistische Literatur; S. 268 f.,

(Autor des Textes: Wolfgang Maassen; Foto. Heinrich Köhler)

von Florian Berger

relevanten Erlassen bis zur Wiedergabe von Verfügungen und Ankündigungen. Jeweils passend zu den zahlreichen (Teil-)kapiteln integriert. Verständlicherweise liegt dann der Schwerpunkt auf den Postwertzeichenausgaben, deren Varianten an Marken und Ganzsachen sowie Stempeln für jede Postverwaltung/Oberpostamt detailliert bearbeitet wird. Gleiches gilt für die Destinationen, für die einzelne dieser Ämter zuständig waren.

Damit gewinnt diese Monografie den Charakter eines Grundlagenwerkes, an dem keiner vorbeigehen kann, der sich einmal näher mit dem Sammelgebiet Hamburg beschäftigen will. Leicht verständliche Texte und üppige Vielfalt von Belegmaterial sprechen an, ebenso der saubere Druck auf gutem Kunstdruckpapier.

Vom Design her ist dieses neue Hardcoverbuch mit den beiden früheren Publikationen von Florian Berger (*Oldenburg-Philatelie 1852–1867*, 2022 erschienen; *Schwerin & Strelitz. Mecklenburg-Philatelie 1856–1867*, 2024 erschienen) identisch.

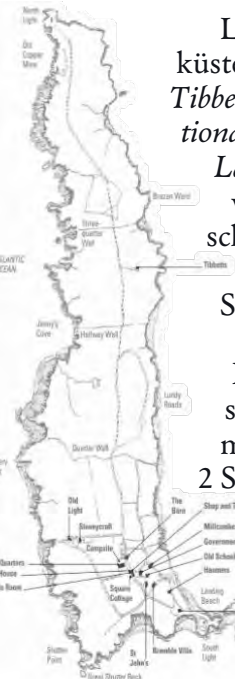
Wie diese wurde die 1. Auflage des Werkes nur in 100 Exemplaren gedruckt und ist für einen günstigen Preis von 39 Euro erhältlich.



Europa 1914: Lundy im politischen Umfeld

Lundy, gelegen zwischen der Grafschaft Devon und der Südküste von Wales: 28 Einwohner, Größe 4,5 km², höchster Punkt *Tibbett's Hill* 142 m. Lundy gehört seit 1969 dem (britischen) *National Trust*. 23 Unterkünfte zur Selbstverpflegung können beim *Landmark Trust* für Kurzurlaube und Wochenferien gemietet werden. Die Insel ist nicht an das nationale Stromnetz angeschlossen; der mit Diesellgeneratoren erzeugte Strom wird von 0:00 bis 6:30 Uhr abgeschaltet. Besucher benötigen Taschenlampen! Überfahrt mit der *MS Oldenburg* in 2 Stunden von Ilfracombe. (js)

Quellen (abgerufen am 31.1.26): www.landmark-trust.org.uk/lundyisland/; www.lpb-bw.de/erster-weltkrieg-zusammenfassung; [wikimedia / Danbornekde & historicaire](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Danborne_kde.jpg), CC BY-SA 2.5; de.wikipedia.org/wiki/Lundy; *Jhamez84 - self-made, using Adobe Illustrator and Photoshop (Gemeinfrei)*



Karte der Militärbündnisse in Europa 1914,
mit Position von Lundy im Bristol-Kanal (Ergänzung js)

1914: Eine neue Kolonie für Wilhelm Zwo – Wo liegen eigentlich die Lundisch-Inseln?

Der sehr interessante Artikel von Ersen Eren über die kaiserliche Jacht „Hohenzollern“ in den vorigen CM hat mich an *Gerald Martin King* und seine Werke im philatelistischen Umfeld erinnert.

Unter anderem hat er sein satirisches Auge auch auf die Papageientaucherinsel *Lundy* vor der Küste von Devon in Englands Südwesten geworfen. Marken und Ganzsachen gehen in die Hunderte. Seine Werke haben jedoch überhaupt nichts mit der tatsächlichen klassischen Lokalpost der Insel *Lundy* zu tun.



Gerald Martin Kings Briefmarken „Lundisch-Inseln“



Und doch finde ich die hier abgebildeten Marken erwähnenswert. Es handelt sich um insgesamt 10 Werte der „Hohenzollern“ sowie eine „Überdruckmarke“, die ihrerseits vollständig von King stammt.

Darüber hinaus gibt es noch zwei Ganzsachen (Postkarten).

Diese Marken sind gummiert und existieren auf verschiedenfarbigen Papiersorten: weiß, hellblau, hellgrün, hellrosa und gelb.

Auffällig ist die primitivere Grafik im Vergleich zu den Originalen der Reichspost. Ob die mehr als ungenaue Übersetzung 'LUNDISCH-INSELN' eine absichtliche Persiflage ist, kann nur vermutet werden.

Die Endung „-y“ im Namen der Insel *Lundy* ist jedoch kein Adjektiv, wie die Übersetzung „Lundisch“ vermuten lässt. Andere Inseln vor der Küste Großbritanniens wie Anglesey oder Jersey weisen ebenfalls eine solche Endung auf, die altnordisch schlicht für „Insel“ steht.

King selbst hat seine Ausgaben katalogisiert. Er spinnt die Legende weiter, dass *'diese Ausgaben für die beabsichtigte Besetzung zu Beginn des 1. Weltkriegs'* vorgesehen waren. Sie kamen King zufolge *'nicht zur Ausgabe'*. Als Katalogdaten gibt er den 4., 5. und 6. August 1914 an. Das sind wohl die fiktiven beabsichtigten Ausgabedaten.

HINWEIS: Keine einzige von Kings unzähligen Marken war je frankaturgültig.

GERMAN OCCUPATION

Shortly after outbreak of hostilities in August, 1914, the German Military Command had designs on capturing Lundy Island as a stepping-stone to invading Great Britain. The plan was shelved indefinitely as the great armies got bogged down in the Flanders mud, and the proposed invading force was needed on the Eastern Front

Kings Katalogtext zu den eigenen Marken



Gerald Martin King 1935–2024

Zur Person:

Gerald Martin King war ein britischer Philatelist und Künstler, geboren 1935.

Als er 1965 feststellte, dass die britische Post keine Briefmarken zum 100. Jahrestag von *Lewis Carrolls* „*Alice im Wunderland*“ herausgeben würde, entwarf er seine eigenen Wunderland-Briefmarken und veröffentlichte ein Buch, in dem er sie vorstellte: „*Alice through the Pillar-box*“ {sinngemäß: „*Alice durch den Briefkasten*“}.

Im Laufe der Jahre schuf er weitere Fantasie-Briefmarken, unter anderem für die imaginäre Insel *Snark* und für *Elizatoria*. Vor allem gab er etwa 360 „Alternative Lundy“-Marken heraus, die echte Briefmarken der britischen Commonwealth-Länder nachahmten.

Er schuf auch detailreich gestaltete Briefumschläge, die die vorgeblich authentische „Verwendung“ seiner Marken zeigen und bei Cinderella-Philatelisten beliebt sind.

Gerald King verstarb am 17. November 2024.

Bernhard Lürßen



**TIERGARTEN
AUKTIONEN
HANNOVER**



**Wir würden uns freuen, Ihr neuer Partner in
Hannover für Hannover zu sein.**

Weltweite Online- und Saalauktionen

**Wir freuen uns über Ihre Einlieferungen!
Vereinbaren Sie einen Termin!**



**Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Jöhrensstraße 16 • 30559 Hannover**

☎ 0511- 35351102

🖨 0511- 35358945

**info@tiergarten-auktionen-hannover.de
www.tiergarten-auktionen-hannover.de**



BCH-Programm

Clublokal:

Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, Hannover

BCH-Clubabende und Vorträge beginnen um 19:00 Uhr.

Aktualisierte Termine jederzeit im Web: www.bch1886.de/p_termine.asp

Di	3.3.26	19:00		BCH Clubabend Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	10.3.26	19:00		BCH Clubabend mit Vortrag Letterlocking - Die alte Kunst, Briefe sicher zu verschließen	Jürgen Saefel	STZ Ricklingen, Raum 22
Mo	16.3.26	23:59		Ende der Antragsfrist für BCH-Jahreshauptversammlung	schriftlich an BCH Präsident	
Di	17.3.26	19:00		BCH Clubabend: 315. Marktabend DASV-Rundsendeauswahl	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Sa	21.3.26	14:00		ArGe-HB Tagung Begrüßung, Personalmeldungen, Ehrungen	ArGe HB Vorstand	ArGe H-B-Tagung
Sa	21.3.26	14:00		Tagung der ArGe Hannover-Braunschweig 1. Tag	ArGe H-B	Fora-Hotel, Hannover
Sa	21.3.26	14:30		ArGe-Vortrag Fürstbistum Hildesheim - eine postgeschichtliche Kurzbetrachtung	Hans Schwoon	ArGe H-B-Tagung
Sa	21.3.26	15:30		ArGe-HB Tagung Interaktives "Gefragt-Gejagt"-Quiz: Hannover - Braunschweig	ArGe H-B	ArGe H-B-Tagung
Sa	21.3.26	17:00		ArGe-Vortrag Auslandsbriefe des Deutsch-Österreichischen Postvereins	Florian Berger	ArGe H-B-Tagung
Sa	21.3.26	20:30		Welfenbasar (Tausch, Kauf, Klönen)	ArGe H-B	ArGe H-B-Tagung
So	22.3.26	10:00		Tagung der ArGe Hannover-Braunschweig 2. Tag (bis 12:30 Uhr)	ArGe H-B	Fora-Hotel, Hannover
So	22.3.26	10:05		ArGe-Vortrag Herzog Wilhelm von Braunschweig (1806–1884): Belege aus seinem Leben, mal mehr, mal weniger philatelistisch	Uwe Schweinitzer	ArGe H-B-Tagung
So	22.3.26	10:45		ArGe-Vortrag Preußen in Hannover: Die Auswirkungen des Deutschen Krieges 1866 auf die Postverhältnisse im Hannoverschen	Björn Rosenau	ArGe H-B-Tagung

Datum Beginn			Thema	Referent	Ort
Di	24.3.26	19:00	 BCH-Jahreshauptversammlung <i>Gäste nur auf Einladung</i>	BCH Präsident	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	31.3.26	19:00	 BCH Clubabend Philatelistischer Klönschnack 'Neue Bücher'	Bitte Literatur mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Fr	3.4.26	* ~ *	Karfreitag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Mo	6.4.26	* ~ *	Ostermontag	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Di	7.4.26	19:00	 BCH Clubabend am Osterdienstag Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	14.4.26	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst</i> <i>Warnecke</i> <i>melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Mo	20.4.26		 CM 140/2 Mai # Redaktionsschluss und Anzeigenschluss	Beiträge an J. Saefel, B. Lürßen	Anzeigen an J. Saefel
Di	21.4.26	19:00	 BCH Clubabend: 316. Marktabend DASV-Rundsendeauswahl	BCH Clubabend	STZ Ricklingen, Raum 22
Sa	25.4.26	15:00	 *** Helfer treffen sich zum Aufbau Briefmarken-Treff Hannover (bis ca. 18:00 Uhr)	Hans-Joachim Ente, Tel. 0511 924 5603, E- Mail	↗ Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover
So	26.4.26	09:00	 *** Briefmarken-Treff Hannover 2026 (bis 15:00 Uhr) Briefmarkentausch, Werbeschau	Hans-Joachim Ente, Tel. 0511 924 5603, E- Mail	↗ Freizeitheim Döhren, An der Wollebahn 1, 30519 Hannover
Di	28.4.26	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst</i> <i>Warnecke</i> <i>melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Fr	1.5.26	* ~ *	Tag der Arbeit	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Di	5.5.26	19:00	 BCH Clubabend Kleine Vorlagen - interessante Briefmarken oder Belege der Mitglieder	Bitte Marken und Belege mitbringen!	STZ Ricklingen, Raum 22
Di	12.5.26	19:00	 BCH Clubabend mit Vortrag <i>Thema folgt</i>	<i>bitte bei Horst</i> <i>Warnecke</i> <i>melden</i>	STZ Ricklingen, Raum 22
Do	14.5.26	* ~ *	Christi Himmelfahrt	* ~ * ~ * ~ *	~ * ~
Mo	18.5.26		 CM 140/2 Mai-Ausgabe versandfertig	Club- Mitteilungen	

Philatelistische Termine außerhalb des BCH

Die Entfernungsangaben beziehen sich auf unser Clublokal im STZ Ricklingen.

	Datum	Beginn		Thema	Referent	Ort
So	1.3.26	09:00	Tausch	40. Öffentlicher Großtauschtag, in Melle (bis 14:00)	Werner Maass, T 05422 9227633 E-Mail	49324 Melle. Bismarckstr 17, DRK-Zentrum (118 km)
So	1.3.26	09:00	Tausch	Tauschtag Philatelistenverein Gehrden (bis 12:00 Uhr)	Heiko Nuß, Tel. 05109 4655, E-Mail	Vierständerhaus, Kirchstraße 5, 30989 Gehrden (12 km)
Mo	2.3.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Sa	7.3.26	09:30	Messe	↗ Philatelia München (bis 8.3.26) Briefmarkenmesse	Jan Billion	M.O.C., München (630 km)
So	8.3.26	10:00	Tausch	↗ Tausch in Löhne (bis 12:00)	Rainer Schwerin, 05732 3640	32584 Löhne, Werretalhalle (86 km)
Mo	9.3.26	08:00	Auktion 	Heinrich Köhler Besichtigung 388. Auktion	↗ Webseite , T. 0611 34 14 9-0	Wiesbaden
Mo	9.3.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136- 9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	13.3.26		Auktion	239. Rauhut & Kruschel- Auktion	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Fr	13.3.26	18:30		Gemeinsames Abendessen ArGe Deutsche Kolonien	Hans-Joachim Soll, M. 0173- 3953628	t.b.a.
Sa	14.3.26	10:00		Regionaltagung Hannover ArGe Deutsche Kolonien Händler ab 10 Uhr	Hans-Joachim Soll, M. 0173- 3953628	↗ Fora-Hotel , Hannover
Sa	14.3.26	11:00		ArGe Kolonien Vortrag "DOA Post von oder nach Westafrika (Liberia, Gabun, Togo, Kamerun)"	Hans-Joachim Soll	↗ Fora-Hotel , Hannover
Sa	14.3.26	12:00 oder später		ArGe Kolonien Kurzvorträge "S.M.S. Nürnberg: Ausreise, China, Südsee, Mexiko und Untergang # Beleg: Der Kaiser und seine Schiffe # Sehr früher Beleg 'via Sibirien'?"	Jörg Weigelt	↗ Fora-Hotel , Hannover
So	15.3.26		Auktion	vgl. Einlieferungsschluß für Veuskens-Auktion (April)	↗ Webseite	Hildesheim

Mo	16.3.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	20.3.26	08:00	Auktion 	Heinrich Köhler 388. Auktion	↗ Webseite	Wiesbaden
So	22.3.26	09:00	Tausch	Großtauschtag in Bielefeld (bis 13:00 Uhr)	Th.-Oliver Kniephoff, T 0521 888910, E-Mail	33605 Bielefeld, Glatzer Str 21, Freizeitzentrum Stieghorst (110 km)
So	22.3.26	10:00	Tausch	Tausch In HH-Hausbruch	Michael Schneemann, T.04105 636241, E-Mail	21147 Hamburg-Hausbruch, Ehestorfer Heuweg 14, Landhaus Jägerhof (155 km)
Mo	23.3.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Do	26.3.26		Auktion	186. Saalauktion Felzmann (bis 31.03.26)	↗ Webseite	Neuss
Sa	28.3.26	09:00	Tausch	Deutsch-Niederländischer Tauschtag (bis 14:00 Uhr)	Oswald Janssen, T 04954 6346, E-Mail	26842 Ostrhauderfehn, Kirchstr 221 (238 km)
Mo	30.3.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	3.4.26	* ~ *		Karfreitag	* ~ * ~ * ~ *	* ~ ~
Mo	6.4.26	* ~ *		Ostermontag	* ~ * ~ * ~ *	* ~ ~
Mo	6.4.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Di	7.4.26		Auktion 	240. Karl Pfankuch & Co Auktion (bis 9.4.26)	↗ Webseite	Braunschweig
Do	9.4.26		Ausst.	↗ Histria Phila Alpe Adria 2026 Rang 1 (bis 12.4.26)		Poreč-Parenzo, Croatia (1200 km)
Sa	11.4.26	11:00	Tausch	125-Jahr-Feier des Vereins mit Tauschtag, Ausstellung, Event-Team in Göttingen (bis 12.4.26 15:00)	Helmut Prilop, T 0551 7701242 E-Mail	37079 Göttingen, Mehrzweckhalle Göttingen-Grone, Backhausstr. 14 (125 km)
Mo	13.4.26	18:30		↗ Clubabend Burgdorf (bis ca. 20:00 Uhr)	T. 05136-9721749	↗ Burgdorf (30 km)
Fr	17.4.26		Auktion	240. Rauhut & Kruschel-Auktion (bis 18.04.26)	↗ Webseite	Mülheim an der Ruhr
Sa	18.4.26	10:00	Messe	↗ 15. FILANUMIS 2026	↗ Online Tickets	Houten Utrecht, NL (365 km) Halle mit 3500 m²

Philatelistische Online-Vorträge

Im Internet werden vielfältige Online-Vorträge und Seminare angeboten, an denen Sie ortsunabhängig über das Internet teilnehmen können. Manche Anbieter veröffentlichen den Link zur direkten Teilnahme; bei manchen muss sich vorab registrieren, um den Link zu erhalten.

Aktualisierte Termine jederzeit im Web: https://bch1886.de/p_online.asp

Di	3.3.26	16:00		↗ Royal Philatelic Society of London "De La Rue Limited: From Playing Cards to Postage Stamps." Part 1	Malcolm Gascoyne	↗ Register for ZOOM
Do	5.3.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Die Vertreibung jüdischer Naturwissenschaftler durch das nationalsozialistische Deutschland	Dr. Michael Hamperl	↗ Online Zoom
Fr	6.3.26		Messe	↗ Virtual STAMPEX (bis 8.3.26)		Online: pre-registration
Do	12.3.26	22:30	Webinar BESG	↗ British Empire Study Group "Vending Machine Stamps from the British Commonwealth"	Peter Moorer	ZOOM ↗ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
Do	19.3.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: Tauschtag		↗ Online Zoom
So	22.3.26	11:00	Vortrag SOFIMA	↗ Sociedad Filatelica de Madrid "Correspondencia marítima fuera de valija en el correo sin Correos (Siglos XVI a XIX)"	Eugenio De Quesada	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Do	2.4.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	↗ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Die postalische Demontage des ehemaligen Königreichs Hannover	Reinhold Ruh	↗ Online Zoom
Di	7.4.26	16:00		↗ Royal Philatelic Society of London "Comparison of the first Postage Stamps issued by the six Australian States"	Robert Hider	↗ Register for ZOOM
Do	9.4.26	23:59	Webinar BESG	↗ British Empire Study Group "Mr. Farley and Mr. Roosevelt: When Temptation Overcomes!"	James C. Johnston, Jr	ZOOM ↗ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
So	12.4.26	11:00	Vortrag SOFIMA	↗ Sociedad Filatelica de Madrid "África del Sur, el nacimiento de un país"	Alejandro Gracia Cenamor	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier

Do	16.4.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	➤ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Phila-Runde: Weltpostverein ab 1878 (+ Allgemeiner Postverein ab 1875)	bis zu 5 Beispiele aussuchen, Präsentation mit Dokumentenkamera	➤ Online Zoom
So	26.4.26	11:00	Vortrag SOFIMA	➤ Sociedad Filatelica de Madrid "Los enteros postales ilustrados de la Ocupación Belga del África Alemana Oriental y Ruanda-Urundi (1916-1928)"	José P Gómez Agüero	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Do	30.4.26	12:00	Vortrag RPSV	➤ Royal Philatelic Society of Victoria "topic tba"		➤ Online Zoom
Di	5.5.26	16:00		➤ Royal Philatelic Society of London "De La Rue Limited: From Playing Cards to Postage Stamps." Part 2	Malcolm Gascoyne	➤ Register for ZOOM
Mi	6.5.26		Auktion	45. Felzmann e@uction (bis 8.5.26)	➤ Webseite	Online
Do	7.5.26	19:00	Vortrag Ffm/HK	➤ PHILA-Bibl. H. KÖHLER Vortrag: Stempel im Königreich Württemberg von 1851 - 1875	Otto Gehring	➤ Online Zoom
So	10.5.26	11:00	Vortrag SOFIMA	➤ Sociedad Filatelica de Madrid "La Reforma Postal y el Penique Negro"	Raimundo Almeda Candil	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Do	14.5.26	23:59	Webinar BESG	➤ British Empire Study Group "The fascinating story of Self-adhesive postal stamps - You do not have to lick them to love them."	Frank Slack	ZOOM ➤ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
So	17.5.26	11:00	Vortrag SOFIMA	➤ Sociedad Filatelica de Madrid "Como se juzga um colección filatélica"	Fernando Aranaz Del Rio	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier
Di	2.6.26	16:00		➤ Royal Philatelic Society of London "Winch Brothers: Philatelists, Stamp Specialists and Connoisseurs."	Alan Moorcroft	➤ Register for ZOOM
Do	11.6.26	23:59	Webinar BESG	➤ British Empire Study Group "Exploring Colour"	Stan Brown	ZOOM ➤ Anmeldung, auch für Aufzeichnung
So	14.6.26	11:00	Vortrag SOFIMA	➤ Sociedad Filatelica de Madrid "Los sellos de las primeiras emisiones de Isabel II y su uso postal"	Francisco J Taguas Coejo	Online: Zoom Link ab Wochenbeginn hier

Neu auf dem Büchertisch:

Die Rohrpost in Ostberlin und Leipzig

Wer sich mit der Berliner Rohrpost beschäftigt, kennt die großen Standardwerke zur Zeit bis 1945. Aber eine entscheidende Lücke blieb lange offen: die Ostberliner Rohrpost. Genau diese Lücke schließt Wolfgang Reifferscheid jetzt. Als er 2021 erfuhr, dass das geplante Buch zur Ostberliner Rohrpost nicht mehr erscheinen sollte, begann er selbst zu recherchieren und zu schreiben. Eingeflossen sind eigene Belege und Unterlagen aus dem Museum für Kommunikation Berlin sowie Beiträge aus der ArGe DDR (u. a. Peter Tichatzky, Horst Geyermann).

Bis Ende April 1945 umfasste das Berliner Rohrpostnetz rund 400 km mit 94 Rohrpostbetriebsstellen, jedoch der Krieg hinterließ massive Zerstörungen. Im sowjetischen Sektor waren Teile weniger stark betroffen, sodass Teilstrecken ab Februar 1946 wieder betrieben werden konnten, inklusive zunächst vorhandener Ost-West-Verbindungen (bis Ende 1949). Nach Blockade und Währungsreform kam dann die politische Zäsur: Einstellung per Anordnung, endgültige organisatorische Trennung, Austauschverkehr fortan per Pkw über Berlin N 4. Später führten technischer Fortschritt und mangelnde Pflege zum Rückgang; 1976 erfuhr die Öffentlichkeit schließlich von der Einstellung des Rohrpostbetriebs.



Inhalt:

- * Rohrpostbelege im Orts- und Fernverkehr
- * Zusatzleistungen: Einschreiben, Eilboten, Luftpost, Übersee
- * Ost-West- und West-Ost-Stücke, postlagernd, politische Vermerke, Dienst-/Behördenpost
- * Kuriosa wie Faltbriefe, „Ersttagsbrief“ im Probetrieb (8 Tage vor offizieller Eröffnung am 1.3.1949), Kassenscheck, Paketkarte
- * ... Aufgabe-, Durchgangs- und Ankunftsstempel inkl. Betriebs- und Botenstempel
- * ... Verzeichnis der Postanstalten im sowjetischen Sektor von Groß-Berlin

Und als inhaltliches Plus: „Eher zufällig“ stößt Reifferscheid auf einen frühen Aufsatz zur Rohrpostanlage Leipzig (1914) – ... und widmet dieser ein weiteres Kapitel.

Die Rohrpost in Ostberlin und Leipzig – Wolfgang Reifferscheid

Format: 16,5 × 24 cm, 191 S., farbige Abb., Softcover

Preis: 39,90 € (zzgl. Porto) – ISBN 978-3-00-082827-0

Bezug: im Buchhandel oder beim Autor (Konrad-Adenauer-Str. 40, 55129 Mainz, Tel. 06136/9541330, E-Mail: wolf.reiffi@t-online.de)

Quelle: Facebook-Gruppe des BDPh am 26.12.2025 (Autor des Textes: R. von Scharpen)

Der Malteserorden

Der Postdienst eines Quasi-Landes

André Dufresne RNCP
Übersetzer: Bernhard Lürßen

Wenn man einen beliebigen Philatelisten fragen würde: „**Welches ist das kleinste Land der Welt?**“, würde die Antwort mit Sicherheit „*Der Vatikan*“ lauten. Dabei ist der Staat der Vatikanstadt mit seinen 0,439 km² nicht der kleinste.

Tatsächlich ist der kleinste Staat der Welt streng genommen kein Staat, sondern vielmehr ein souveräner Orden. Wie ein Land genießt der Orden volle Souveränität und internationale Anerkennung, unterhält diplomatische Be-



Abb. 1 SMOM Kfz-Kennzeichen

ziehungen zu 114 Ländern, prägt Münzen, verwendet eigene Autokennzeichen (Abb. 1), stellt seine eigenen Pässe aus – für seine... 3 (!) Bürger – und verwaltet seinen Postdienst. Aufgrund einer Vereinbarung mit der italienischen Regierung besitzen nur drei Personen die Staatsbürgerschaft des Malteserordens: der *Großmeister*, der *stellvertretende Großmeister* und der *Kanzler*. Ihre Reisepässe tragen die französische Bezeichnung ORDRE SOUVERAIN MILITAIRE DE MALTE. Dieser Pass wird von allen 115 Ländern anerkannt, mit denen der Malteserorden diplomatische Beziehungen unterhält (Abb. 2). Darüber hinaus sind 500 Diplomatenpässe in Kraft.

Abb. 2 SMOM Diplomaten-Pass

Der *Malteserorden* besitzt bei den *Vereinten Nationen* den

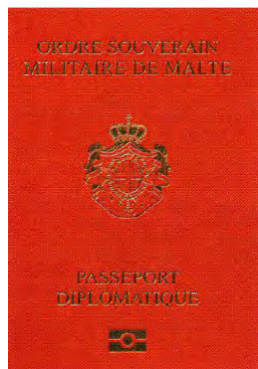
Status eines ständigen Beobachters.

Diesen Status hatte übrigens auch *Monaco*, bevor das Fürstentum 1993 Vollmitglied der Vereinten Nationen wurde.

Die Staatsflagge des Souveränen Malteserordens zeigt auf rechteckigem rotem Grund ein weißes liegendes lateinisches Kreuz



*André Dufresne
Unterzeichner der
„Maurice Williams Roll
of Notable Cinderella
Philatelists“*



Der Malteserorden hat noch ein weiteres Alleinstellungsmerkmal: Obwohl er mit 12.000 Quadratmetern oder 1,2 Hektar (0,012 km²) die kleinste souveräne Einheit der Welt ist, trägt er den längsten Namen, nämlich:

SOUVERÄNER RITTER- UND HOSPITALORDEN VOM HL. JOHANNES ZU
JERUSALEM VON RHODOS UND VON MALTA.

In der Kurzform wird er einfach als *Malteserorden* bezeichnet, und seine Briefmarken tragen die Aufschrift „**Sovrano Militare Ordine di Malta**“. In der Philatelie wird er oft unter der italienischen/englischen Abkürzung **SMOM** (englisch: „*Sovereign Military Order of Malta*“) geführt (Abb. 3 und 4).



⇐ **Abb. 3**
*Plakette am Eingangstor.
„Sede extraterritoriale“
bedeutet, dass sein
Territorium nicht der
Jurisdiktion Italiens
unterliegt*

Abb. 4 ➔
Sitz des Ordens in Rom

Der *Malteserorden* ist nicht mit der Insel *Malta* zu verwechseln, jener Republik im Mittelmeer, zu der der Orden eine besondere Beziehung hat. Der Orden verfügt dort über eine Festung, FORT SANT' ANGELO, die sich auf der Insel Malta befindet, aber teilweise einen extraterritorialen Status hat (Abb. 5). Wenn man die Festung betritt, verlässt man die uneingeschränkte Jurisdiktion der Republik Malta, so als würde man eine Botschaft betreten.

Die beiden Hauptgebäude des Ordens befinden sich in Rom: In der *Via dei Condotti 68*, in einem vornehmen Stadtteil Roms, befindet sich seit 1834 der Sitz des Ordens (Abb. 6).

Der Orden besitzt auch die *Villa Magistrale all'Aventino* in der *Piazza dei Cavalieri di Malta 4* (Abb. 7). Beide Gebäude gelten als extraterritorial und unterliegen damit – ähnlich wie Botschaftsgebäude – nicht der italienischen Jurisdiktion.

Abb. 5 *Fort Sant'Angelo auf Malta*





Während Teile des Sitzes in der *Via dei Condotti* besucht werden können, ist das Gebäude an der *Piazza dei Cavalieri di Malta* nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Ausnahme bilden die Gärten, die besichtigt werden können. Dieses zweite Gebäude, bekannt als *Großpriorat des Malteserordens* oder auch *Villa Malta*, ist berühmt für das Schloss an der Haupttür, durch das man die Kuppel des Vatikans sehen kann (Foto in Abb. 8). Hier gibt es allerdings kein Postamt.

Da es sich um einen philatelistischen Artikel handelt, werde ich nur kurz auf die fast tausendjährige Geschichte des Ordens eingehen. Der Orden wurde 1048 in Jerusalem gegründet, um den Kreuzfahrern Hospitaldienste zu leisten.

*Abb. 6 Sitz des Malteserordens in der
via dei Condotti*



Die lange, reiche und bewegte Geschichte des Ordens ist auf verschiedenen Websites gut dokumentiert, u.a. auf der Website des Malteserordens selbst: www.orderofmalta.int/de/geschichte/seit-mitte-des-11-jahrhunderts-bis-heute/.

Im Laufe der Jahrhunderte, der Kriege, der Seeschlachten und der Invasionen hat sich der Orden über Zypern [1291], Rhodos [1310], und Malta [1530] schließlich nach Rom [1834] verlagert, nachdem er an verschiedenen Orten vorübergehend beheimatet war, darunter auch Russland [1799] (Abb. 9)!

Es handelt sich um einen karitativen Orden, der überall auf der Welt bekannt ist (man kennt z. B. den „Malte-

Abb. 7 Palast „Villa Magistrale“ auf dem Aventin-Hügel



Abb. 8 Türschloss des Großpriorats mit („Durch“-)Blick auf den Vatikan ➔

ser-Hilfsdienst“). Da er aber genauso wie ein Land Souveränität genießt, verfügt er über eine Regierung, eigene Gesetze und Gerichte. Bereits 1943 hatte der Großmeister *Frà Ludovico Chigi Albani della Rovere* einen Postdienst für den Malteserorden vorgeschlagen. Er ließ eine Serie von sieben Briefmarken vorbereiten, die von *Ernesto de Visser* entworfen und von *Giulio Cesari* ge-



Abb. 9 Verlegung des Ordenssitzes im Laufe der Jahrhunderte

Quelle: www.orderofmalta.int/de/geschichte/seit-mitte-des-11-jahrhunderts-bis-heute/
(Anmerkung der Redaktion: SMOM-Kartenbild ohne St. Petersburg);



zeichnet wurden. Sie wurden jedoch nie ausgegeben; es gibt jedoch sehr seltene Probedrucke. Aber es dauerte noch bis zum 20. Mai 1966, als ein Dekret des Großmeisters die „Magistralpost“ errichtete, und bis zum 15. November 1966, als der Orden seine erste Briefmarkenserie herausgab (Abb. 10).



Abb. 10 Erste Briefmarkenausgabe am 15. November 1966

Weil der Orden nicht dem Weltpostverein angehört, muss er bilaterale Postverträge mit einzelnen Ländern abschließen, damit seine Briefmarken frankaturgültig sind. Und so wurde am 4. März 1975 mit der Republik Malta der erste dreijährige bilaterale Postvertrag (Abb. 11) unterzeichnet, der allerdings nach Ablauf am 3. März 1978 nicht verlängert wurde.



Abb. 11 Brief nach Malta, 1975

*Die Flaggen in den Markenbildern symbolisieren die Organisationen
Associazione Cavalieri (Spanien),
Malteser-Hospitaldienst (Österreich),
Malteser-Hilfsdienst (Deutschland)*

Mr. E. GRECH

38 Stella Maris Street

S L I E M A - M A L T A

Daraus lässt sich schließen, dass die Briefmarken des Ordens von 1966 bis 1975 nur für die Post gültig waren, die zwischen den Ordenspalästen in Rom befördert wurde, sodass die Marken für diesen Zeitraum als Lokalpost-Briefmarken einzuordnen sind.

Ab 1977 wurden weitere bilaterale Postabkommen abgeschlossen, zunächst

mit *Nicaragua*, gefolgt von 1978: *Liberia*, 1979: *Salvador*, *Argentinien*, *Philippinen*, 1980: *Uruguay*, 1982: *Chile*, 1983 *Togo* und *Somalia*, 1984: *Benin*.



Abb. 12 Brief nach Liberia, 1979

Heute haben 58 Länder, darunter

Kanada und *Österreich*, ein Postabkommen mit dem Malteserorden. Meist handelt es sich um Länder, in denen der Orden auf humanitärer Ebene tätig ist. Durch die Unterzeichnung dieser Postabkommen wurden die seit 1966 ausgegebenen Briefmarken für den internationalen Postverkehr gültig.



Abb. 13 Briefe nach Uruguay 1982 und Chile 1983

casilla 15216
Santiago,
Chile,
South America.



Die Unterzeichnung des Postabkommens mit Kanada führte zu einem philatelistischen (und diplomatischen?) Fauxpas, der heute eine ziemliche Rarität darstellt.



Die am 8. März 1993 zur Erinnerung an dieses Ereignis herausgegebene Briefmarke trägt die fehlerhafte Aufschrift „Repubblica del Canada“ ! (Abb. 14)

Sie wurde schnell aus dem Verkehr gezogen und durch eine Briefmarke ersetzt, auf der nur „Canada“ stand. Weniger als 10.000 Exemplare mit falscher Inschrift wurden verkauft. Ein Exemplar kostet heute etwa 125 \$, ein Ersttagsbrief etwa 275 \$.

Abb. 14 Briefmarke des Malteserordens von 1993 mit fehlerhafter Inschrift wegen der falschen Staatsform „Republik von Kanada“

[Anm. d. Red.: Kanada ist eine „föderale parlamentarische Monarchie“]

Ein erster Postvertrag mit Italien wurde am 13. März 1979 unterzeichnet und sollte am 1. April 1979 in Kraft treten. Eine politische Krise und die anstehenden Wahlen in Italien führten dazu, dass das Abkommen nicht in Kraft trat.

Am Donnerstag, dem 4. November 2004, unterzeichnete der Malteserorden schließlich mit Italien ein neues bilaterales Postabkommen mit einer Laufzeit von zehn Jahren, das seitdem immer wieder erneuert wurde und den Postverkehr in die 58 Länder, mit denen der Orden postalische Beziehungen unterhält, erheblich erleichtert. Bei dieser Gelegenheit führte der Orden den EURO für seine Briefmarken ein, während er für numismatische Zwecke weiterhin seine traditionelle Währung, den SCUDO, ausgibt. Alle Briefmarken, die vor dem 31. Dezember 2004 ausgegeben wurden, verloren ihre postalische Gültigkeit.

Wird in der nächsten Ausgabe fortgesetzt ...
(bl)

Aktuelles vom Malteserorden: Diplomatie bei Sicherheitskonferenz 2026

Vom Malteserorden gibt neben der Philatelie auch aktuelle Nachrichten: seine Webseite berichtet, dass der Orden dieser Tage bei der Münchner Sicherheitskonferenz mit mehreren Veranstaltungen vertreten war, darunter eine von ihm organisierte Begleitveranstaltung zum Thema Ernährungssicherheit. Darüber hinaus konnte er seine diplomatischen und vertraglichen Beziehungen erweitern:



14/02/2026: Die Beziehungen zwischen dem Souveränen Malteserorden und dem Fürstentum Andorra entwickeln sich nach der Aufnahme bilateraler Beziehungen im Juni 2025 weiter.

Im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz unterzeichneten Großkanzler Riccardo Paternò di Montecupo und Außenministerin Imma Tor am Freitag, dem 13. Februar, eine Absichtserklärung zur internationalen Zusammenarbeit. Bei dem Treffen wurden einige vom Malteserorden bereits vorgelegte Projektvorschläge erörtert, die derzeit vom Fürstentum Andorra geprüft werden.

Quelle: <https://www.orderofmalta.int/de/nachrichten/kooperationsabkommen-mit-dem-fuerstentum-andorra-unterzeichnet/> (Abruf am 16.02.2026, js)

Ausstellungserfolge unserer Mitglieder

Weitere Ergebnismeldungen jederzeit per Email an antje-ulrich-brunke@t-online.de oder an cm-redaktion@email.de. Wenn möglich fügen Sie die Palmarès als Anlage bei.

NAPOSTA SÜDWEST Remseck 2025 – National, 12. – 12.9.2025, Remseck

	Postgeschichtle	
Camerer, Dr. Martin	Postal Relations between the Papal States and the Old German States 1850–1870 (8 R.)	Groß-Gold (96 P.) Grand Prix National
Camerer, Dr. Martin	Bavarian prepaid letter mail to foreign destinations 1850–1875 (8`Rahmen)	Groß-Gold (95 P.)
	Ländersammlungen	
Torterotot, Wolfgang	Der Zentrale Kurierdienst der DDR und seine Vorläufer (7 Rahmen)	Groß-Vermeil (83 P.)
	Thematische Sammlungen	
Gronwald, Kurt	Ausgestorben - ausgerottet - bedroht - das Schicksal der Unpaarhufer (5 Rahmen)	Groß-Gold (90 P.)

Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V.

- **Ordentliche Mitgliederversammlung am 3. März 2026 um 18.30 Uhr** in der Basedowstr. 12 (Hinterhaus), 20537 Hamburg.
- **Neumünster, Sonntag 22. März 2026**, die Philatelistische Bibliothek ist dabei! Erstmals wird die Bibliothek mit einem großen Literaturangebot bei der Veranstaltung des Briefmarkensammlerverein von 1906 e.V. Neumünster von **10 bis 16 Uhr** in der **Dr. Uwe Harder Stadthalle, Kleinflecken 1, 24534 Neumünster** dabei sein.
- Zeitgleich findet vor Ort der **Landesverbandstag des Philatelistenverbandes Norddeutschland e.V.** statt.



Die **Philatelistische Bibliothek Hamburg** ist ein gemeinnütziger Verein, der sich nur durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert und keine öffentliche Fördermittel erhält.

Werden Sie Mitglied oder Fördermitglied und unterstützen Sie die Bibliothek dauerhaft durch einen Beitrag, über den Sie eine jährliche **Spendenquittung** erhalten. Spendenaktion: <https://cutt.ly/bibSpende>

IHR KOMPETENTER PARTNER

Mit Engagement, Fachwissen und jahrzehntelanger Erfahrung unterstützen wir Sie beim Verkauf Ihrer Spitzensammlung

JETZT EINLIEFERN BEIM AUKTIONSHAUS FELZMANN

IHRE EINLIEFERUNG IST STETS WILLKOMMEN

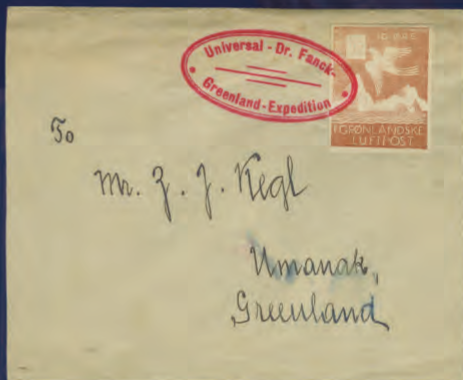
Wir heben Ihre Sammlung auf die internationale Bühne.

SIE SUCHEN NOCH EINE PASSENDE ERGÄNZUNG FÜR IHRE SAMMLUNG?

Bestellen Sie kostenlos unsere hochwertigen Kataloge. Haben Sie Fragen? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

JETZT ZUSCHLAGEN & MITBIETEN! WWW.FELZMANN.DE

Dr. Reinhard Fischer und Ulrich Felzmann freuen sich auf Sie.



**Rufen Sie
uns an!**

*persönliche Beratung
& Terminvereinbarung*

+49 (0)211-550440

 +49 (0)162-26 52 226



Dr. Reinhard Fischer

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG

41468 Neuss • Bussardweg 18

www.felzmann.de • info@felzmann.de

Buchpaten gesucht!

Die Philatelistische Bibliothek Hamburg e.V. stellt von Zeit zu Zeit eine Liste von Buchtiteln auf, die sie gern im Bestand hätte und für deren Erwerb aktuell keine Mittel vorhanden sind. Hier kann ein Buchpate aktiv werden und das Buch finanzieren. Im Buch wird der Pate vermerkt.



Buchpatenschaften können entweder in Form einer Sach- oder einer Geldspende gegen Spendenquittung übernommen werden. Um Doppelspenden zu vermeiden, werden Geldspenden bevorzugt. Mit Ihrer Spende helfen Sie der Philatelistischen Bibliothek, den Bestand aktuell und interessant zu halten.

Wenn Sie an einer Buchspende interessiert sind, *schreiben Sie bitte an Herrn Faust: auskunft@philatelistische-bibliothek.de*

Gesucht werden folgende Bücher:

Autor; Titel, Preis

Hardy, Dominique;

Les distributeurs privés d'imprimés
des origines à 1938

60,00 €

Austria Netto Katalog, Briefmarken Österreich Spezialkatalog 2024/25

69,90 €

Wollert; Witkowski; Die Stempelträger mit Werbeeinsätzen der
Halbstempelmaschinen der Postämter aus Hessen und Thüringen
bis 1945, Neue Schriftenreihe Poststempelgilde, Band 200

39,00 €

Seltenheit, Marco; Zerstörer Lütjens (D 185) – Nebenstempel

25,00 €

Seltenheit, Marco; Zerstörer Mölders (D 186) – Nebenstempel

30,00 €

Soecknick, Rüdiger

Österreich 1878-1938. Privat- und Gelegenheitsganzsachen

38,00 €

Würfel, Peter; 60 Jahre Max und Moritz,

Jubiläumsausgabe der ArGe Literatur/Theater/Märchen

21,50 €

Maassen, Wolfgang; Philipp von Ferrari

antiquarisch, ca 50 €

Ein großer Dank geht an diese Paten:

Arbeitsgemeinschaft Württemberg e.V.
für „Württemberg Handbuch der Plattenfehler 1851-1925. 2. Auflage 2023“

Arbeitsgemeinschaft Posthorn-Heuss
für „Streifzug durch 25 Jahre ArGe Posthorn-Heuss“ und „Kompendium Posthorn-Heuss: Zusammendrucke Markenheftchen und Markenheftchenbogen“

www.philatelistische-bibliothek.de



388. Heinrich Köhler-Auktion

19-20 & 23-28 März 2026

HIGHLIGHTS: **Deutschland ab 1849** – Die Sammlung des „American“ Bruce Wright (Teil III) **Hamburg 1857-1867** – Die Sammlung „St. Georg“ **Großherzogtum Oldenburg** – Die Sammlung Jens Kuhn (Teil I) **Königreich Sachsen – Johann** – Die Sammlung Michael Schewe **Die Marken des Norddeutschen Postbezirks zur Zeit der Deutschen Reichspost ab 4. Mai 1871** – Die Sammlung Hansmichael Krug **Weimar und III. Reich mit Abarten, Probedrucken und Essays** – Die Sammlung Nils Schmidt **Deutsch-Ostafrika** – Die Sammlung „Waldensee“ **Deutsche Kriegs- und Nachkriegsgebiete WKI & WKII** – Spezial-Sammlung **Hufeisenstempel** – Die Sammlung Jens Kuhn (Teil I)

Abbildung oben:

Das NDP-Postmandat, 1 Groschen Fünfer-Streifen auf Postmandat von Einbeck nach Echte. Es sind bisher nur vier Postmandate mit NDP-Frankaturen bekannt.

Jetzt kostenlosen
Auktionskatalog
anfordern.

MELDESCHLUSS-TERMINE FÜR AUSSTELLER

Diese Rubrik listet Ausstellungen, zu denen die Anmeldung noch möglich ist, sortiert nach dem spätesten **Anmeldedatum**.

Datum		Ausstellung	Kontakt	Ort
Sa 28.2.26	↗ IREX ↗ Antrag	Anmeldeschluss ↗ bephila 2026 17.-19.7.26, National und Regional	Kommissar Michael Fukarek, M 0162 6239517, E-Mail	16321 Bernau bei Berlin (330 km)
Di 31.3.26	↗ IREX	Anmeldeschluss ↗ PHILATAIPEI 2026 19.-24.11.26, FIP		Taipeh, Taiwan
Fr 1.5.26 (Platzhalter)		Anmeldeschluss ↗ GABRIA 2026 7.-8.11..26, Regional mit Jugend		74405 Gaildorf (505 km)
So 31.5.26	Formular anfordern ↗ E-Mail	Anmeldeschluss ↗ ArGe-Literaturausstellung (23.10.26)	Ausstellungsleiter Jürgen Witkowski	Ulm-Messe, Böfinger Str. 50, 89073 Ulm (545 km)
So 31.5.26	↗ Regeln	Anmeldeschluss ↗ GABRA VII 24.-26.9.26, Ganzsachen und Briefe, Anmeldeformular	Joos Dünki, E-Mail	3400 Burgdorf, CH (750 km)
Di 30.6.26 (Platzhalter)		Anmeldeschluss ↗ SLOVPHILEX 2027 30.6.-4.7.27, FEPA, FIP		Bratislava, Slowakei (840 km)
Mi 1.7.26	↗ Regeln	Anmeldeschluss ↗ REMSMA 2026 , 22.-24.10.26, Regional (16er Rahmen); Anmeldung: Formular	Thomas Wolf, E-Mail	89073 Ulm (545 km)
Di 14.7.26 (Platzhalter)		Anmeldeschluss ↗ Postgeschichte live , 22.-24.10.26, Sonderwettbewerb national, international (ohne Ausstellerpass)	Thomas Höpfner, T 08121 252880, E-Mail Frau Schabla, T. 07031 791118, E-Mail	89073 Ulm (545 km)
Mo 31.8.26	↗ IREX, SREV	Anmeldeschluss ↗ Literaturausstellung Italia 2026 (15.-18.10.26); Anmeldung online: Application Form	General Commissioner: Bruno Crevato- Selvaggi RDP, E-Mail	Rom, Italien (1.560 km)

Nach Drucklegung dieser CM können Terminänderungen eingetreten sein. Den aktuellen Kenntnisstand finden Sie im Menü **Termine Wettbewerbe** der **BCH-Webseite** oder direkt unter URL www.bch1886.de/p_exponate.asp.

Angaben zusammengestellt mit Hilfe des Terminkalenders der Zeitschrift *Philatelie*, ergänzt um Angaben aus Webseiten von Verbänden, Vereinen, *BDPH*, *APHV*, *FEPA*, *FIP*. Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt die Redaktion der *Club-Mitteilungen* keine Garantien.

Alle Aussteller werden gebeten, sich die zur Anmeldung erforderlichen Detail-Informationen selbständig bei den Veranstaltern zu besorgen.

☺ (js)

SAMMLERLADEN

BRIEFMARKEN

An- und Verkauf von
Einzelmarken
Sammlungen
Sammlerbedarf
Nachlassberatung

MÜNZEN

Anlagemünzen Gold / Silber

Ralf Miedeck

Schützenstraße 22, 30853 Langenhagen

Telefon 05 11 / 77 81 72

E-Mail irc@ralfmiedeck.de

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 18 Uhr

Briefmarken- und Münzenauktionen in Norddeutschland

Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken aus aller Welt, Schwerpunkt Deutschland/Europa
- Münzen, Medaillen und Banknoten
- Online-Shop mit ständig 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop www.veuskens.de bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf/ Vorschusszahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



Eine gute Adresse für Ihr Hobby!

VEUSKENS

INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10 • 31135 Hildesheim • Telefon 05121 / 99 90 09-0 • E-Mail: info@veuskens.de